Tombola in der Weihnachtszeit: Verein sammelt

Nersingen. Alljährlich veranstaltet der Nersinger Förderverein „Chance auf Bildung – Zeit für Kinder" eine Weihnachtstombola. 3000 Lose werden in Geschäften bis zum 26. Dezember für zwei Euro pro Stück verkauft. Auftakt der Veranstaltung war jüngst im Riedle. An einem Stand beim Einkaufszentrum gab es Glühwein und Lose, die Nersinger Flötenkinder spielten „Jingle Bells" und „Stille Nacht". 794 Gewinne sind unter den Losen, darunter vor allem Dinge, die man nicht kaufen kann. Denn bei jedem Gewinn handelt es sich um die Spende eines Bürgers, „zum Beispiel einen Bastelnachmittag mit unserem Pfarrer", pries Ralph Hamann mit Hilfe eines Mikrofons die Tombola an, um Menschen anzulocken. Die Vereinsmitglieder, allen voran die Vorsitzende Claudia Clages, hoffen nun auf einen guten Losverkauf. „In den letzten Jahren haben wir immer rund 4000 Euro eingenommen." Bei Preisen wie einem Besuch bei Beate Merk im Landtag und einer Fahrt zur Allianz-Arena stehen die Chancen gut. Bereits am Samstag wurden 187 Lose verkauft.

Der Nersinger Förderverein bietet Kindern Hausaufgabenbetreuung an, Arbeitsgemeinschaften, in denen musiziert oder gemalt wird, oder Leihomas, die den Kleinen vorlesen oder mit ihnen spielen. Das alles kostet Geld, denn die 50 Ehrenamtlichen müssen zu Fortbildungen geschickt, die vier Angestellten bezahlt werden. iga

Weihnachtslieder spielten die Nersinger Flötenkinder. Foto: I. Gamperling